

Du bist **#engagiert** und hast Lust, bereits am Anfang deiner **#beruflichen Karriere** etwas zu bewegen?
Dann bewirb dich jetzt bei uns – wir suchen dich!

Zur Verstärkung der Abteilung 5 „Verfassungsschutz“ im Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg bieten wir zum **1. Oktober 2026** in Kooperation mit dem Bundesamt für Verfassungsschutz, der Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung in Brühl und dem Zentrum für Nachrichtendienstliche Aus- und Fortbildung in Berlin

einen Studienplatz für ein dreijähriges duales Studium beim Verfassungsschutz

(Laufbahnausbildung für den gehobenen Dienst).

Wir legen besonderen Wert auf qualitative Theoriephasen und eine praxisnahe Ausbildung. Wenn du bereit bist, dich für Demokratie einzusetzen und verantwortungsvolle Aufgaben zu übernehmen, dann bewirb dich jetzt für das duale Studium.

Über uns

Wir – das sind etwa 160 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung Verfassungsschutz des Ministeriums des Innern und für Kommunales im Land Brandenburg.

Der Verfassungsschutz Brandenburg hat die Aufgabe, die Regierung, das Parlament, andere zuständige staatliche Stellen (Staatsanwaltschaften, Polizei, andere Nachrichtendienste) sowie die Bevölkerung über Gefahren für die freiheitliche demokratische Grundordnung, insbesondere durch extremistische oder terroristische Bestrebungen und Spionagetätigkeit zu informieren. Dazu sammelt und wertet er gemäß § 3 Absatz 1 Brandenburgischem Verfassungsschutzgesetz (BbgVerfSchG) Informationen über extremistische und terroristische Bestrebungen und andere Sicherheitsgefahren aus.

Weitere Informationen zu den Aufgaben, Befugnissen und Arbeitsweisen findest du im Internet unter mik.brandenburg.de/verfassungsschutz sowie in unseren jährlichen Verfassungsschutzberichten.

Wir bieten dir

- ein dreijähriges standortübergreifendes Studium an der Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung im Fachbereich Nachrichtendienste in Brühl und eine fachtheoretische Ausbildung am Zentrum für Nachrichtendienstliche Aus- und Fortbildung in Berlin
- einen Abschluss als Diplom-Verwaltungswirt/in (FH) in der Fachrichtung Verfassungsschutz
- spannende Lehrgänge an der Akademie für Verfassungsschutz (AfV) in Swisttal-Heimerzheim (z. B. Observation und nachrichtendienstliche Einsatztechnik)
- Praktika im Bundesamt für Verfassungsschutz sowie in der Abteilung Verfassungsschutz im Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg

- ein Beamtenverhältnis auf Widerruf mit Beginn des Studiums und monatliche Anwärterbezüge in Höhe von gegenwärtig rund 1.570 € brutto (ggf. zzgl. Familienzuschlag) und vermögenswirksame Leistungen

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums mit mindestens der Note befriedigend wirst du im Beamtenverhältnis auf Probe in der Besoldungsgruppe A 9 BbgBesG übernommen. Es erwarten dich vielfältige Einsatzbereiche in der Abteilung Verfassungsschutz im Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg in Potsdam. Du kannst etwa als Auswerter/in in den verschiedenen Phänomenbereichen (z.B. Rechtsextremismus, Linksextremismus, islamischer Extremismus) oder im Bereich Geheimschutz arbeiten.

Unsere Arbeitskultur ist von gegenseitiger Achtung und Wertschätzung geprägt und wird von einem respektvollen Umgang mit kultureller Vielfalt und Menschen verschiedener Lebensweisen und Herkunft getragen.

Studieninhalte und Studiumsverlauf

Grundstudium: Staats-, Verwaltungs- und Zivilrecht, Sozialwissenschaften, Volkswirtschafts- und Betriebswirtschaftslehre an der Hochschule des Bundes in Brühl

Hauptstudium: Unter anderem: Verfassungs- und Datenschutzrecht, Recht der Nachrichtendienste, Politik, extremistische Phänomenbereiche, nachrichtendienstliche Arbeitstechniken, Informationsanalyse, geheime und offene Informationsbeschaffung am Zentrum für Nachrichtendienstliche Aus- und Fortbildung (ZNAF) in Berlin

Grundstudium	6 Monate	Hochschule des Bundes in Brühl
Lehrgänge	9 Wochen	Akademie für Verfassungsschutz Heimerzheim
Praktikum	4 Monate	BfV Köln/Berlin
Hauptstudium	6 Monate	ZNAF in Berlin
Lehrgänge	7 Wochen	Akademie für Verfassungsschutz Heimerzheim
Praktikum	6 Monate	BfV Köln/Berlin
Praktikum	3 Monate	Verfassungsschutz Brandenburg
Hauptstudium II	6 Monate	ZNAF in Berlin

Das bringst du mit

- allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder Fachabitur zum Zeitpunkt der Einstellung
- Deutsche Staatsangehörigkeit oder Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union
- die Bereitschaft, jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes einzutreten

Darüber hinaus erwarten wir

- Interesse an politischen und rechtlichen Themen
- Engagement, Verantwortungsbereitschaft und Teamfähigkeit
- besondere Zuverlässigkeit und Flexibilität
- gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit, IT-Affinität
- Bereitschaft für eine künftige Tätigkeit im Innen- und im Außendienst

Einstellungsaltersgrenze ist das vollendet 40. Lebensjahr (gilt nicht für Inhaber eines Eingliederungs- oder Zulassungsscheines).

Da der Einsatz in einer Sicherheitsbehörde des Landes Brandenburg erfolgt, ist die Durchführung einer **erweiterten Sicherheitsüberprüfung mit Sicherheitsermittlungen (SÜ3)** nach dem Brandenburgischen Sicherheitsüberprüfungsgesetz erforderlich. Hierzu ist das Einverständnis bereits in der Bewerbung zu erklären. Erst nach Abschluss dieser Überprüfung ist eine Arbeitsaufnahme möglich. **Die Durchführung einer SÜ3 ist in der Regel nur möglich, wenn der Wohnsitz in den letzten fünf Jahren in Deutschland war.**

Darüber hinaus werden deine personenbezogenen Daten (Name, Geburtsdatum, Anschrift) für einen einmaligen Abgleich mit Daten im **Nachrichtendienstlichen Informationssystem des Verfassungsschutzes (NADIS)** genutzt, soweit du zu einem weiteren Abschnitt des mehrstufigen Auswahlverfahrens eingeladen werden sollen. Bitte erklären deine Zustimmung zu diesem einmaligen Abgleich. Hierfür kannst du das folgende Formular nutzen und deiner Bewerbung beilegen: [Zum NADIS Formular](#)

Sollten du deine Zustimmung für diesen (einmaligen) Abgleich nicht erteilen, findet kein Datenabgleich statt. Deine Bewerbung kann in diesem Fall allerdings keine Berücksichtigung finden. Deine Daten werden durch die Verfassungsschutzbehörde des Landes Brandenburg nur für die Durchführung des Abgleichs verarbeitet und unmittelbar nach dessen Durchführung gelöscht.

Bestehen von Reisebeschränkungen:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verfassungsschutzbehörde Brandenburg üben eine sicherheitsempfindliche Tätigkeit aus und unterliegen daher den in § 34 Brandenburgischem Sicherheitsüberprüfungsgesetz aufgeführten Reisebeschränkungen bei Reisen in und durch Staaten, für die besondere Sicherheitsregelungen gelten.

Um Chancengleichheit zu gewähren, werden schwerbehinderte Bewerbende bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Deine aussagefähige Bewerbung (Anschieben mit Aussage zur Motivation, Lebenslauf, Zeugniskopien etc.) sende bitte **bis zum 23. Februar 2026** unter Angabe der **Kennzahl 19/26** an das

Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg
Referat 14
Postfach 601165
14411 Potsdam

oder **per E-Mail an bewerbung@mik.brandenburg.de**

Bei Nachfragen zum Studium wende dich bitte an die Abteilung Verfassungsschutz (Tel. 0331 866-2500). Ansprechpartnerin für den Bewerbungsprozess ist Frau Lüscher (Telefon 0331 866-2942).

Bei Einsendung der Unterlagen per E-Mail sollte der beigefügte Anhang aus **einer pdf-Datei** bestehen, **die nicht größer als 6 MB** ist. Per Post eingereichte Bewerbungsunterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beigefügt ist.



Es wird um Kenntnisnahme und Beachtung der auf der Website www.mik.brandenburg.de/jobs eingestellten Informationen zum Datenschutz gebeten, mit denen Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung im Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg informiert werden.